



Foto: Elisabeth Kühn

So geht's:



Finde den Wiesenknopf



Beobachte seine „Besucher“



Mach' ein Foto



Gib deine Forschungsergebnisse ins Internet ein:

www.ufz.de/wiesenknopf

Fachliche Beratung:

Zentralmagazin Naturwissen-
schaftlicher Sammlungen der
MLU



GEFÖRDERT VOM

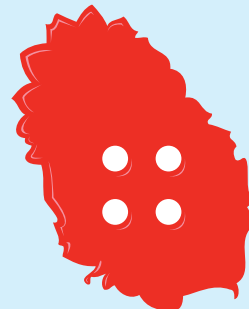


Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

 **tagfalter-monitoring.de**

Wiesenknöpfe finden unter:
www.ufz.de/wiesenknopf

**Infos zum Wissenschaftsjahr 2012 -
Zukunftsprojekt ERDE unter:**
<http://www.zukunftsprojekt-erde.de>



Kontakt:

Karin Ulbrich, Josef Settele
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ
Department Biozönoseforschung
Theodor-Lieser-Strasse 4 | 06120 Halle
Tel +49 345 558 5318 | Fax +49 345 558 5329
wiesenknopf@ufz.de | www.ufz.de/wiesenknopf

© UFZ / S. Wiedling

 **HELMHOLTZ**
ZENTRUM FÜR
UMWELTFORSCHUNG
UFZ

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr	2012
Zukunftsprojekt ERDE	



Finde den Wiesenknopf – eine Citizen Science Aktion im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2012 - Zukunftsprojekt ERDE

Der Große Wiesenknopf *Sanguisorba officinalis* ist eine typische Grünlandpflanze, die von vielen Insekten als Nahrungspflanze genutzt wird. Im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2012 - Zukunftsprojekt ERDE findet die Aktion „Finde den Wiesenknopf“ statt. Machen Sie sich auf die Suche nach dieser Pflanze und lernen Sie ihre Lebensräume und Besucher kennen.



Der Große Wiesenknopf wächst auf Feuchtwiesen, in Flussauen und an Bächen. Die Pflanze blüht zwischen Juni und September mit einem runden bis ovalen, rotbraunen Blütenköpfchen. Besonders deutlich ist die Blüte einige Wochen nach der ersten Mahd im Juli oder August auf den Wiesen zu sehen. Wegen der Vielfalt von Flora und Fauna haben die Lebensräume des Großen Wiesenknopfes eine besondere Bedeutung für den europaweiten Artenschutz.



Foto: Josef Settele

Machen Sie mit.

Gibt es in Ihrer Umgebung Feuchtwiesen?
Dann suchen Sie doch einfach mit uns nach
dem Wiesenknopf. Informieren Sie sich unter:
www.ufz.de/wiesenknopf

Werden Sie Forscher.

Suchen Sie den Großen Wiesenknopf.
Fotografieren Sie Insekten, die den Blütenkopf
besuchen. Laden Sie Ihr Foto auf der Webseite
hoch und geben Sie Ihre Ergebnisse ein.

Schützen Sie die biologische Vielfalt.

Beteiligen Sie sich an der bundesweiten Aktion
und unterstützen Sie mit Ihren Daten ein Projekt
aus der Forschung für nachhaltige Entwicklungen.

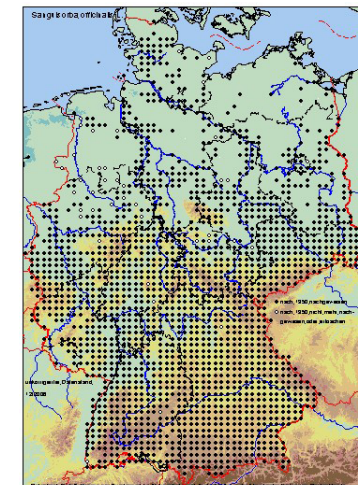
Projektstart: 01.Mai 2012



Foto: Josef Settele

Schmetterlinge, Marienkäfer und Weichkäfer, Fliegen, Spinnen, Schwebfliegen, Langfühlerschrecken, Wanzen und Bienen – die „Besucher“ des Großen Wiesenknopfes – nutzen die Pflanze als Nahrung und zur Eiablage. Für den Hellen und Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling *Maculinea teleius* und *Maculinea nausithous* (FFH-Arten) stellt der Große Wiesenknopf sogar die alleinige Nahrungsgrundlage dar. Ihre Raupen werden von Wirtsameisen aufgezogen.

Sanguisorba officinalis ist in ganz Deutschland verbreitet, wobei die Dichte der Vorkommen nach Süden zu deutlich zunimmt.



Vorkommen von *Sanguisorba officinalis* in Deutschland.
Quelle: Datenbank des BfN, floraweb.de